

Pavillon-Kurier



Lied im Advent

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Matthias Claudius (1740-1815)



Allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für Besinnung und ein friedliches, gutes 2020.



Liebe Mitglieder und Leser,
wie die Zeit vergeht!

Wieder können wir auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Gut deshalb, weil wir von allen Ausfahrten und Ausflügen sicher und wohlbehalten wieder zurückgekehrt sind. Gut auch, weil unsere Programmpalette

nach wie vor gefällt, was durch stetige Nachfrage über viele Jahre hinweg belegt ist. Ein Beispiel: Im September 2009 erschien in der Bietigheimer Zeitung eine kleine Notiz, dass der Verein Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V., Ganzheitliches Gedächtnistraining in sein Programm aufgenommen hat und zu einem Probetraining am 14. September 2009 einlädt.

14 Teilnehmer unterschiedlichen Alters nahmen diese Einladung an und entschlossen sich am Ende des Probeauflaufs zur festen Anmeldung. Die Zusammensetzung der Gruppe war ideal: Damen und Herren verschiedenen Alters sowie ein Ehepaar; eine vorgeschlagene Unterteilung in verschiedene Altersgruppen wurde abgelehnt, so wie der Zufall sie zusammengeführt hatte, so wollten sie beieinander bleiben. Bereits im November 2009 konnte eine zweite Gruppe gebildet werden und heute, im Jahr 2019, bestehen insgesamt 6 Gruppen.

Woran das liegt? Zum einen ist die Atmosphäre in allen Gruppen sehr gut. Die Teilnehmer freuen sich alle 14 Tage auf das Wiedersehen. Bei den Übungen wird eine Schul- oder Prüfungssituation vermieden. Ergebnisse werden vom Trainingsleiter/in bekanntgegeben. Somit kann jeder die eigene Lösung überprüfen, nachvollziehen und gegebenenfalls korrigieren. Kommunikation und Diskussion wird gefördert, die Sprache, die eigene Ausdrucksfähigkeit soll erhalten bleiben. Und das Lachen kommt auch nicht zu kurz.

Rückblickend auf 10 Jahre Gedächtnistraining freuen wir uns, dass von den Gruppe 1 und 2 mehr als die Hälfte der Beginner im Jahr 2009 noch bei „der Stange“ geblieben sind, uns die Ideen zu Themen und Übungen nicht ausgehen und vor allem, dass in den Gruppen gegenseitige Achtung und gutes Miteinander vollzogen wird.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die aktive und gute Zusammenarbeit, für die Unterstützung in allen Bereichen, für die Ideen, Vorschläge, Meinungen und Ihnen, liebe Leser, für Ihr Interesse am Pavillon-Kurier und die guten Wünsche, die uns immer wieder erreichen.

Ihre Renate Wendt

Und wieder ist ein Jahr verstrichen und die Advents- und Weihnachtszeit naht. Zeit dafür, mit unseren Mitgliedern die Begegnungen im Advent zu feiern.

Die erste Feier fand am 21. November statt und viele Mitglieder sind der Einladung gefolgt, um bei Kaffee und Kuchen einem reichhaltigen Programm zu folgen. Die Menzel-Combo, heute mit einer kleineren Besetzung, eröffnete den Nachmittag musikalisch und Renate Wendt begrüßte anschließend die Gäste.

Musikalisch ging es dann auch weiter, gemeinsam sangen wir das Adventlied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“.

Nach leckerem Kaffee und Kuchen folgte ein buntes Programm mit einem Potpourri bekannter Weihnachtslieder, die durch ein Bilderrätsel gefunden werden mussten.



Was dann folgte, ließ Schwabenherzen höher schlagen, Waltraud Reinhardt trug ein von ihr selbst geschriebenes Gedicht vor: „**guck, s' hat gschneit**“. Auf Nachfrage bestätigte die Dichterin, dass es auch in schwäbisch geschrieben ist und für Nichtschwaben war klar, es musste sich um Schnee und Winter gehandelt haben.

In einer weiteren Bildershow hieß es dann Türme und Hochhäuser in nah und fern zu erraten, um anschließend noch schön dekorierte Weihnachtsbäume zu bestaunen.

Gerda-Maria Hink als Vorleserin und Wolfgang Weber am Flügel von der Menzel-Combo beschlossen den schönen Nachmittag mit Ausschnitten eines musikalischen Adventskalender, von dem sie 7 Fensterchen öffneten.



ow

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Tage und freuen uns auf ein
Wiedersehen im Jahr 2020
Renate Wendt, Helmut Lipka, Peter Röhl
Ottmar Wagner, Erika Amrhein**

Vorstand der „Aktive Senioren“

Benefizveranstaltung der „Aktive Senioren“ 3

Ist es nicht herrlich, wenn man von einer Veranstaltung lächelnd, summend, tanzend und fröhlich nach Hause geht?

Im vollbesetzten Saal stimmte die Menzel-Combo auf den Abend ein. Annerose Hermann mit den Pavillon-Dancers eröffnete schwungvoll das Programm.

Karin Wietschorke stellte das neue Haus der „starken Bärenfamilie“ in Kornwestheim vor. Einen Beitrag für die Intensivpflege von Kindern und Jugendlichen wurde durch die symbolische Überreichung eines Schecks in Höhe von 750 Euro vollzogen.

Die Begeisterung war deutlich zu spüren als Susanne Wiesbauer mit 4 Songs die Welt der Musicals im Enz pavillon entstehen ließ. Renate Holz knecht-Schill begleitete sie am Flügel. Spontan summten die Gäste bei der Zugabe mit. Moderator Christoph Reuter sprach fortan nur noch vom größten summenden Chor in Bietigheim-Bissingen.

Der Hexentanz nach einer Choreografie von Bernd Junghans von den Jugendlichen der TSGB getanzt, war noch vor der Pause ein weiteres Highlight. Danach wurde das Ergebnis des Trickfilm-Projekts mit Mitgliedern der „Aktive Senioren“ gezeigt. Der kurze Trickfilm „Ich bin dagegen“ machte auf die treffende Situation in unserer Welt aufmerksam. Stefan Hoffer glänzte als Bänkelsänger mit dem Lied vom Gsangverein.

Nur mit Zugabe durfte die Lateinformation des TSGB mit ihrer B-Mannschaft vom Parkett gehen. Das Publikum war begeistert. Das Interview des Moderators mit den Tänzern zeigte auf, mit welcher Leidenschaft und Professionalität die jungen Tänzer ihren Sport betreiben.

Der „Summchor aus Bietigheim-Bissingen“ trat wieder in Aktion, als Silvia Felzmann auf ihrer Veehharfe zunächst Ännchen von Tharau und danach auf vielfältigen Wunsch den Schneewalzer zupfte.

Die zweite Spende von 750 € an diesem Abend war für die „Stiftung für die Diakonie Bietigheim-Bissingen“ bestimmt. Renate Wendt überreichte Thomas Reusch-Frey und Dr. Christoph Küenzlen den Scheck, zugunsten dieser wichtige Einrichtung in unserer Stadt.

Erfrischend, die Moderation von Christof Reuter. Er hat es hervorragend geschafft, das Publikum immer wieder mitzureißen und als Pianist und Kabarettist dem Abend eine besondere Note zu geben. Mittels 5 Zahlen, die er in die Tastatur übertrug, komponierte er aus dem Stegreif ein Ständchen. Er war mit seinen roten Schuhen einfach genial.

Zum Schluss nochmals die Pavillon-Dancers im Einsatz und das Publikum bedankte sich mit einem langen Beifall für diesen gelungenen Abend.



Die Gewinner der 2. Bietigheim-Bissinger Fototage wurden am 24.11.19 vorgestellt.

Im vollbesetzten Bürgertreff Enz pavillon begrüßten Renate Wendt und Bürgermeister Joachim Kölz am 24.11.2019 die Wettbewerbsteilnehmer und Gäste. Peter Röhl eröffnete die Fototage mit einem Vorspann von Fotos der Würzburger BSW-Fotogruppe. Sie hatten die Jurierung vorgenommen.

In der Januarausgabe berichten wir ausführlich über die Fototage.

Die Platzierung zum Thema Gegensätze



1. Platz Gerd Bär

Die Platzierung zum Thema Klare Linie



1. Platz Dieter Friedrich



2. Platz Bernhard Schuermann



2. Platz Gabriele Jäger



3. Platz Manfred Schmidmeister



3. Platz Jochen Siegardner

Ist Ihnen schon einmal das nebenstehende Logo in der oberen Hauptstraße im Schloss aufgefallen?

Haben Sie sich gefragt, was sich dahinter verbirgt? Was sagt Ihnen der Name

Werkstattgalerie?

Nicht viel? Dann sollten Sie einmal neugierig in den Torbogen zum Schlosshof gehen und einen Blick durch die Fenster in das Innere des Raumes werfen.

Nein, es ist keine der üblichen Fensterauslagen eines Geschäftes, das lässt die Architektur des Schlosses nicht zu.

Kleine Kunstobjekte stehen auf den Fachwerkbalken, an den Unterseiten hängen filigrane Halsketten. Im Raum dienen Glasvitrinen, in denen dezent goldene oder silberne Halsketten und Ringe liegen, als Raumteiler zum Werkstattbereich. Ganz schlicht und doch wirkungsvoll präsentiert.

Es ist eine Werkstatt und Schmuckgalerie mit eigenen Arbeiten und gleichzeitig eine Plattform für andere talentierte Schmuckdesigner.

Es zeigt mit welcher Kreativität der Inhaber Stefan Kammerer diesen Raum gestaltet hat und die sich in seiner Arbeit widerspiegelt.

Mit Eröffnung des Schlosses im September 2002 hat er das Geschäft eröffnet, um seine Ideen und den Wunsch nach eigenen kreativen Gestaltungsmöglichkeiten umzusetzen.

Kreativ war er immer und angefangen Schmuck zu machen, hat er schon während eines 10-jährigen Aufenthalts in Spanien. Doch er wollte mehr.

Zurück in Deutschland absolvierte er in Pforzheim eine gestalterische Goldschmiedeausbildung zum staatl. geprüften Designer für Schmuck und Gerät.

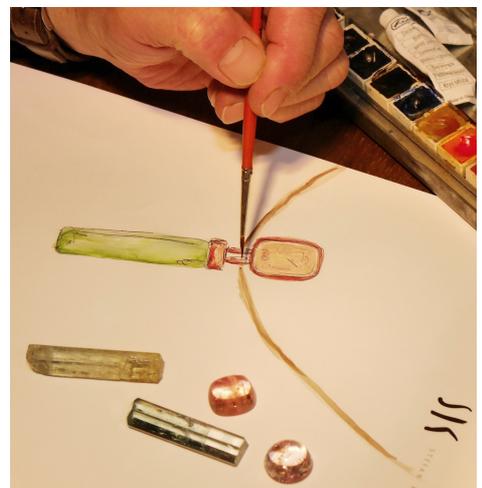
Mit dem Anspruch:

Schmuck ist mehr als edles Material und hochwertige Verarbeitung, setzt er hier im Schloss seine Vorstellungen in eigener Verantwortung um.

Doch woher kommen seine Ideen, was ist seine Motivation? Seine Antwort:

„Oft inspirieren mich Farbedelsteine und Perlen in ihrer Schönheit und Einzigartigkeit zu meinen Arbeiten. Die Gestaltung schöner Dinge beginnt damit, mit Materialien, Formen und Farben zu spielen, zu experimentieren. Über Zeichnungen und Modellbau versuche ich immer die schönste und interessanteste Möglichkeit herauszufinden und handwerklich anspruchsvoll umzusetzen. Bei diesen Arbeiten kann ich der Kreativität freien Lauf lassen, bereichernd sind aber auch Anfertigungen und Umarbeitungen, bei denen die Kundin mit ihrer Persönlichkeit und ihren Vorstellungen einen Rahmen vorgibt, in dem wir dann gemeinsam versuchen, die beste und passendste Variante zu finden.“

Die Werkstattgalerie im Schloss ist ein bereicherndes Element in unserer Stadt. Bietigheim-Biss. kann sich über verschiedene ausgefallene Geschäfte freuen, die durch ihr Angebot selbst Kunden aus einem größeren Umkreis anziehen.



Von der Idee und Konzeption zur Umsetzung, eine aufwendige und anspruchsvolle Arbeit.

Noch neu und unbekannt in der Stadt ist der:

„Freundeskreis Hornmoldhaus“.

Bereits im Jahr 2015 trafen sich eine Handvoll Personen, die dem Museum im Hornmoldhaus eng verbunden waren, mit Regina Ille-Kopp im Museum, um die Gründung eines Vereins, welcher das Gebäude und das darin befindliche Museum bei der Erhaltung und Fortentwicklung zu unterstützen. In den Anfängen waren wir nicht sicher, wann wir die magische Zahl „sieben“ erreichen würden. Doch bald mehrten sich die Interessenten. Manche sprangen auch wieder ab. Einige hatten gar im Sinn, den Mitgliedern zu Beginn des Beitritts einen großen Batzen Geld abzuknöpfen. Diese absurde Idee wurde jedoch zu recht von der Mehrheit mit Vehemenz abgelehnt.

Am 6. Oktober 2017 war es nach monatelangem, zähen Ringen um eine Vereinssatzung und das Festsetzen der Ziele endlich so weit. Im Trauzimmer der Lateinschule wurde feierlich, umrahmt von einem Bildvortrag von Günther Bentele, der Verein gegründet. Im November desselben Jahres wurde die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt und im Februar des darauffolgenden Jahres ins Vereinsregister eingetragen.

Das offizielle Ziel des Vereins ist die Förderung kulturhistorischer Ausstellungen, sowie die Museumspädagogik und die Bewahrung architektonischer Substanz. Das Interesse und die Neugier der Bevölkerung an diesem herrlichen Kleinod in unserer Stadt soll erhalten oder neu geweckt werden. Ebenso soll die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Gruppierungen unterstützt werden.

Mittlerweile hat der Verein regen Zulauf erhalten und hat nunmehr ca. 25 Mitglieder, die nicht ausschließlich in Bietigheim-Bissingen wohnen. Weitere Freunde des Hornmoldhauses werden jederzeit gerne aufgenommen.



Als Mitglied hat man die Chance zu außergewöhnlichen Führungen und Vorträgen durch Museum und Stadt. So durfte man sich bereits in den unterschiedlichen Depots in der Stadt umschauen und Räume und Ecken bestaunen, die nicht jedem Besucher zugänglich sind.

Wer sich angesprochen fühlt am lebendigen Museum teilzuhaben, kann für einen geringen

Obolus von 15 € im Jahr als Mitglied zu diesen Zielen beitragen. Fragen Sie einmal bei Ihrem nächsten Besuch im Hornmoldhaus nach oder schauen Sie auf der Homepage:

<https://freundeskreis-hornmoldhaus.de>

fhr

Am 20. Oktober eröffnete um 11:00 Uhr im Ratssaal des Bietigheimer Rathauses die Sonderausstellung: „Die lustige Welt der Teekannen“ mit anschließendem Umtrunk im Stadtmuseum Hornmoldhaus mit Exponaten aus dem Eigentum des bekannten Teekannensammlers Roland Schmitt und der neuen Museumsleiterin Frau Dr. Catharina Raible.

Ob Badewanne, Wohnmobil oder Comicfigur – nach ca. 5000 Jahren Teegeschichte gibt es kaum ein Themengebiet, das nicht in Form einer Teekanne dargestellt worden wäre. Ergänzt werden die zahlreichen, vielfältigen und bunten Teekannen um Wissenswertes rund um die Teekulturen und die verschiedenen Teezeremonien der Welt. Es gilt, die wunderbare und vielfältige Welt der Teekannen zu entdecken.

Vor allem in Großbritannien, wo der „Afternoon-Tea“ zelebriert wird, und es eine Vorliebe für skurrile Einrichtungsgegenstände gibt, werden Teekannen in allen Formen, Farben und Größen hergestellt. Über 300 lustige und kuriose Teekannen hat der Sammler Roland Schmitt zusammengetragen. In der Ausstellung „Die lustige Welt der Teekannen“ sind nun eine Vielzahl seiner Teekannen zu sehen. Neben den lustigen Teekannen widmet sich die Ausstellung auch der Teekultur und den verschiedenen Teezeremonien in Japan, Großbritannien, Ostfriesland, Russland etc.

Roland Schmitt, Kunstlehrer aus Esslingen, sammelte vorwiegend Puppentoiletten und fotografiert auch solche. Bei dieser Sammelleidenschaft kam ihm eines Tages eine Teekanne in Toilettenform in die Hände.



Von nun an gab es kein Halten mehr und er sammelte, was das Zeug hält. Die Formen der Kannen stammen aus den verschiedensten Gebieten. Es gibt Fahrzeuge aller Art, Einrichtungsgegenstände oder historische Persönlichkeiten und elektrische Geräte, auch der modernen Art. Insgesamt sind die Sammelobjekte von Roland Schmitt keine Antiquitäten, schon eher moderne Massenproduktion. Ob man tatsächlich Tee in ihnen zubereitet, bleibt dahingestellt. Nach einem Rundgang hat man sich auch schnell sattgesehen daran.

Interessanter finde ich eher die alten Gebrauchsformen aus Schlesien, Russland oder Japan. Das ist natürlich Geschmacksache. Einen Besuch des Museums ist die Ausstellung aber alle Male wert und lädt zum Schmunzeln ein.

fhr

Vorankündigung**Blick in das Jahr 2020**

Nichts ist beständiger als der Wandel!

Diese Weisheit, wird mal dem Griechen Heraklit (ca. 500 J. v. Christus), mal dem Engländer Charles Darwin (*1809 - 1882) zugeschrieben, und trifft nach wie vor zu.

Die Erfindung der Dampfmaschine brachte den technischen Fortschritt, die industrielle Revolution des 19. Jahrhunderts hatte 1883 das Krankenversicherungsgesetz, 1884 das Unfallversicherungsgesetz, und 1889 das Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz zur Folge. Später folgten Arbeitslosenversicherung und Pflegeversicherung.

Heute beschäftigen wir uns mit Fallpauschalen, Hartz 4 und Pflegegrade, mit selbstfahrenden Autos, mit Smartphone, Handy, Selfies usw.

Grund genug, wieder mal ein Senioren-Seminar aufzulegen mit interessanten Themen, Vorträgen, Exkursionen.

Beispiele:

- Ernährung und geistige Leistungsfähigkeit im Alter mit Exkursion zu einem Bauernhof/Alpbüffel
- wie ein digitaler Nachlass zu „händeln“ ist
- Die wesentlichen Inhalte der ambulanten und stationärer Pflege
- Von den Aufgaben eines Wohnraumberaters hören und vieles mehr.

Nähere Informationen folgen, Teilnehmerzahl begrenzt. Voranmeldung sind bei Renate Wendt möglich.

Unser geplantes Kinoprogramm in 2020

Änderungen vorbehalten

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| 10. Januar: | Die 12 Geschworenen |
| 14. Februar : | Es geschah am helllichten Tag |
| 13. März: | Effi Briest |
| 08. Mai: | Der Rebell |
| 12. Juni: | Der Steppenwolf |
| 10. Juli: | Die Marquise von O |
| 11. September: | Der Club der toten Dichter |
| 09. Oktober: | Marie Curie |
| 13. November: | Die Verlegerin |
| 11. Dezember: | Bob der Streuner |

Die Vorführungen finden immer am 2. Freitag im Monat um 15:00 Uhr im 1. Stock des Bürgertreffs Enz pavillon statt. Auf Seite 8 finden Sie außerdem die Ankündigungen und wenn nötig, werden hier Änderungen bekannt gegeben.

Alle sind herzlich willkommen.

**Information für die „Straßburgfahrer“**

Donnerstag, 19. Dezember 2019

Wir werden um 09:00 Uhr im Europäischen Parlament erwartet und treffen uns deshalb bereits um **06:30 Uhr** am Busbahnsteig 9 vor dem Bahnhof Bietigheim.

Bitte den Personalausweis nicht vergessen!

**Begegnung im Advent**

Mittwoch, 11. Dezember 2019
im Bürgertreff Enz pavillon
Von 14:30 bis 17:00 Uhr

Nach einer musikalischen Begrüßung durch die Menzel-Combo, Kaffee und Kuchen, steht ein Potpourri bekannter Weihnachtsmelodien auf dem Programm.

Eine besondere Weihnachtsgeschichte folgt, erzählt von Frau Cramer. Kennen Sie die? wird musikalisch gefragt. Die Menzel-Combo präsentiert uns ein Weihnachtsliederquiz. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser vorweihnachtlichen Begegnung teilzunehmen, gerne auch mit einer Begleitperson.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Wandern im Dezember**

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Treffpunkt: Bürgertreff Enz pavillon
Zeit: 10:00 Uhr

Der Weg: Wir gehen hinauf zum Abendberg und beenden die Wandersaison 2019. Der Abschluss? Lasst Euch überraschen!

Streckenlänge: 8 km

Schwierigkeit: leicht

Ausrüstung: Festes Schuhwerk, gutes Regenzeug und warme Kleidung, Wanderstöcke (nach Belieben).

Anmeldung nicht nötig, wie immer!

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Auch Sie können Trainer im Ganzheitlichen Gedächtnistraining werden!

Wir unterstützen und begleiten eine Trainerausbildung, die vom Verband Ganzheitliches Gedächtnistraining angeboten wird und mit einer Grundausbildung beginnt (1 Woche.)



Eine Aktion der Bietigheimer Zeitung



Das Serviceteam der „Aktive Senioren“ wünscht allen Lesern und Besuchern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und gutes **2020**

Renate Fischer, Edith Daibenzaier, Christel Stelzer, Carla Schrodt und Doris Bentz, es fehlt Helga Plan

Tanzen hält fit! Unsere Tanzveranstaltungen in **2020**

- Januar: 15.01. - Andy, 29.01. - Bernd
- Februar: 12.02. - Andy, 25.02.20 - Andy
- März: 11.03. - Bernd, 25.03.20 - Andy
- April: 08.04. - Bernd, 22.04.- Andy
- Mai: 06.05. - Bernd, 20.05. - Andy
- Juni : 03.06. - Bernd, 17.06. - Andy
- Juli: 01.07. - Bernd, 15.07. - Andy, 29.07. - Bernd
- September: 02.09. - Andy, 16.09. - Andy, 30.09. - Bernd
- Oktober: 14.10. - Bernd, 28.10. - Bernd
- November: 18.11.2 - Andy
- Dezember: 02.12.20 - Bernd, 16.12. - Andy

Freitag, 13. Dezember, 15:00 Uhr
Kino im Bürgertreff Enzpvillon
„Kein Abend wie jeder andere“

Der besondere Service:
Kaffee und Kuchen am Platz

„Wöchentliche Aktivitäten“

Montag	10:00 10:15	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik
Dienstag	14:00 - 18:00	Skat, Binokel, Bridge RummyCup, Canasta, Schach
Donnerstag	14:00 - 18:00	Skat, Canasta
Freitag	14:00 - 18:00	Club Pavillon-Dancer, Skat,

Impressum
Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Fürderer (uf), O. Wagner (ow),
Friederike Hoerst-Röhl (fhr), Peter Röhl (pr), E. Amrhein (ea)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07, BIC: SOLADES 1L BG
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

Veranstaltungen im Dezember 2019

Sonntag	01.12	11.00	Weihnachtsbasar
Montag	02.12	10:00 14:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnstraining GR 3 BSW-Fotogruppe
Dienstag	03.12	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	04.12	10:30 13:30 15:00	Gedächtnstraining GR 1 Gedächtnstraining GR 5 Treff im Eck
Donnerstag	05.12	08:55 10:30 14:00	Kurs 3, Balance- und Krafttraining Kurs 4, Balance- und Krafttraining siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Freitag	06.12	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	09.12	10:00 15:30	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Gedächtnstraining GR 4
Dienstag	10.12	10:00 14:00	Gedächtnstraining GR 6/Bissingen siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Mittwoch	11.12	10:30 14:30 16:00	Gedächtnstraining GR 2 2. Begegnung im Advent Moderne Medien Workshop
Donnerstag	12.12	14:00 14:00 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kreatives Malen Filmfreunde der „Aktive-Senioren“
Freitag	13.12	14:00 15:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Kino im Bürgertreff Enzpvillon
Montag	16.12	10:00 14:00 15:30 19:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ KreAktiv-Werkstatt Gedächtnstraining GR 3 BSW-Fotogruppe
Dienstag	17.12	14:00 15:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“ Treff im Eck
Mittwoch	18.12	10:30 13:30 15:00	Gedächtnstraining GR 1 Gedächtnstraining GR 5 Tanz im Bürgertreff Enzpvillon
Donnerstag	19.12	06:30 14:00	Fahrt zum Europaparlament und Weihnachtsmarkt in Straßburg TP: Busbahnhof Bietigheim siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Freitag	20.12	14:00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	23.12	10:00	Nordic Walking im Forst
Montag	30.12	10:00	Nordic Walking im Forst



Erika Amrhein, Udo Fürderer, Renate Wendt, Ottmar Wagner,
Friederike Hoerst-Roehl, Roland Hellmann, Peter Roehl

**Die Redaktion wünscht allen unseren Lesern
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, friedliches Jahr
2020**